

Statistischer Bericht

Q II - j / 03

Abfallentsorgung
in Thüringen
2003

Bestell - Nr. 16 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-252

Herausgegeben im Juli 2005

Heft-Nr.: 159 / 05
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisüberblick	6

Grafiken

1. Eingesammelte Verpackungen 2003	8
2. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und Verkaufsverpackungen je Einwohner 2002 und 2003	8

Tabellen

1. Zur Verwertung oder Beseitigung angefallene Abfallmengen	9
2. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen	10
3. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle nach Herkunft und Abfallgruppen	11
4. An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart, Kreisen und Planungsregionen	12
5. An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart und ausgewählten Abfallgruppen	13
6. Auf Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle nach Kreisen und Planungsregionen	14
7. An Behandlungsanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft, Art der Anlage und ausgewählten Abfallgruppen	15
8. Von Behandlungsanlagen abgegebene Abfälle nach Kreisen und Planungsregionen	16
9. Von Behandlungsanlagen abgegebene Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen	17
10. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Planungsregionen	18
11. Verbleib der an Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferten Abfälle nach Planungsregionen	18
12. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallarten	19

13. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart	20
14. Betriebliche Abfälle nach Art der Behandlung	20
15. Verbleib der betrieblichen Abfälle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
16. Verbleib der betrieblichen Abfälle nach Abfallgruppen	22
17. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen	23
18. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	24
19. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	25
20. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen	26
21. Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand	27
22. Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand nach Planungsregionen	27
23. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib	28
Anhang	
Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses	29

Vorbemerkungen

Allgemeines

Das Berichtssystem der amtlichen Statistiken wird geregelt durch das Umweltstatistikgesetz vom 21. September 1994. Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse zu den Abfallstatistiken vorgelegt. Die in dreijährigem Turnus durchgeführten Wasserstatistiken werden in gesonderten Statistischen Berichten veröffentlicht, Daten zur Luftreinhaltung und zur Umweltökonomie sind im Statistischen Jahrbuch nachzulesen.

Die Statistiken über die Abfallwirtschaft gliedern sich in die Komplexe Einsammlung, Entsorgung und Verwertung und werden zum Teil jährlich erhoben, teilweise aber auch in mehrjährigem Abstand.

Seit dem Berichtsjahr 1996 werden jährlich bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Entsorgungsanlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, abgelagerten oder wieder abgegebenen Abfälle erhoben. Ergänzt werden diese Daten alle zwei Jahre durch Fragen zur Kapazität und Ausstattung der Anlagen.

Gesondert erhoben werden die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise des KrW- / AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind.

Die Abfalleinsammlung wird seit dem Berichtsjahr 1996 alle vier Jahre erfragt. Dies gilt demzufolge auch für das Abfallaufkommen aus Haushalten, das über die öffentliche Müllabfuhr entsorgt wird. Jährlich werden jedoch die Transportunternehmen, die gebrauchte Verkaufs- und Transportverpackungen einsammeln, über die bei privaten und gewerblichen Endverbrauchern angefallenen Mengen befragt.

Über Betriebe, die Abfälle verwerten, stehen seit 1996 alle zwei Jahre Angaben über Aufbereitung und Verwertung zur Verfügung. Erhoben werden Angaben über Bauschutt, Kunststoff, Altpapier und Altglas. Außerdem werden in zweijährigem Abstand, beginnend mit dem Erhebungsjahr 1997, Angaben zum Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand erhoben.

Alle Daten über Abfallmengen beziehen sich auf ein Jahr.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des EAV vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) geändert durch die Verordnung vom 25. April 2002 (BGBl. I S. 1488). Der EAV legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3 bis 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- oder Entsorgungspflichten übertragen worden sind, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Betriebe, deren sich die Entsorgungsträger oder diese Dritten bedienen, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, Betriebe und anderen Einrichtungen sowie nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die betriebliche Abfallentsorgung wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen beseitigen oder verwerten.

Definitionen

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Abfall

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG). Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Einzubeziehen sind (neben den Abfällen zur Beseitigung) auch die Abfälle zur Verwertung.

Abfallbehandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Es wird unterschieden zwischen Schredderanlage, Bodenbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Behandlungsanlage.

Abfallbeseitigungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden bzw. in betrieblichen Anlagen Abfälle verfeuert werden.

Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebene Altdeponie, sonstige Deponie.

Abfallgruppen

Zusammenfassende Darstellungen der Abfallarten zu Gruppen gleichartiger oder ähnlicher Abfälle.

Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Bauabfälle

Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen - EAV 01; Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) - EAV 17

Deponieklasse I

Deponie, in der Abfälle abgelagert werden können, die einen sehr geringen organischen Anteil enthalten und bei denen eine sehr geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.

Bei der Deponieklasse I werden keine besonderen Anforderungen an die geologische Barriere gestellt.

Deponieklasse II

Deponie, in der Abfälle abgelagert werden können, die einen höheren organischen Anteil enthalten als die, die auf Deponien der Klasse I abgelagert werden dürfen, und bei denen auch die Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch größer ist; zum Ausgleich sind die Anforderungen an den Deponiestandort höher.

Bestimmte Bereiche wie Karst-, Trinkwasserschutz-, Heilquellenschutz-, Wasservorrang-, Naturschutz-, Bergsenkungs- und erdbebengefährdete Gebiete sowie förmlich festgesetzte Überschwemmungsgebiete fallen grundsätzlich aus.

Öffentliche Müllabfuhr

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die kommunale Müllabfuhr abgefahren werden

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der kommunalen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Industrieabfälle

Alle anfallenden Abfälle lt. EAV, jedoch ohne Abfälle aus den Abfallgruppen 01, 17, 18, 19, 20

Siedlungsabfälle (feste)

Im Sinne der Erhebung setzen sich Siedlungsabfälle überwiegend aus Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Straßenkehricht, Garten- und Parkabfällen, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und Sperrmüll zusammen – EAV 20.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der kommunalen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim **Vertreiber** anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonnagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim **Vertreiber** anfallen.

Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verkaufsverpackungen

sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim **Endverbraucher** anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
kg/EW	Kilogramm je Einwohner
KrW- / AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
t	Tonnen

Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Ergebnisüberblick

In Thüringen waren 2003 rund 14,0 Millionen Tonnen Abfälle zu entsorgen, das sind 1,8 Millionen Tonnen weniger als 2002. Dieses Gesamtaufkommen an Abfällen errechnete das Statistische Landesamt auf der Basis der aktuellen abfallwirtschaftlichen Erhebungen.

Nach wie vor machen Baumassenabfälle den überwiegenden Teil des jährlichen Abfallaufkommens aus, in erster Linie Bodenaushub sowie Bauschutt und Straßenaufbruch.

Der größte Teil der an Anlagen der öffentlichen Entsorgungswirtschaft angedienten Abfälle waren häusliche und gewerbliche Siedlungsabfälle mit rund 950 Tausend Tonnen, das sind 77,5 Tausend Tonnen weniger als im Vorjahr.

Bei den öffentlich zugänglichen Entsorgungsanlagen wurden 2,2 Millionen Tonnen Abfälle statistisch erfasst, damit ist die Menge gegenüber dem Vorjahr weiter rückläufig (Rückgang 2003 zu 2002 um 16,0 Prozent bzw. Rückgang 2002 zu 2001 um 6,8 Prozent). Zu den Anlagen der Entsorgungswirtschaft zählen 21 Deponien (Deponieklasse I und II, Monodeponien, betriebene Altdeponien, sonstige) und 142 Behandlungsanlagen (Kompostierungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Autozerlegeanlagen und sonstige). Sowohl die Zahl der Deponien als auch die der Behandlungsanlagen ist gegenüber 2002 um 3 bzw. um 14 zurückgegangen.

Knapp 42 Prozent (rund 920 Tausend Tonnen) dieser Abfälle wurden auf 21 Deponien abgelagert. Der überwiegende Teil der auf Deponien verbrachten Abfälle sind Siedlungsabfälle, u.a. Hausmüll, hausmüllähnliche Gwerbeabfälle und Sperrmüll. Die Menge der Siedlungsabfälle nahm in den letzten Jahren kontinuierlich ab, was bei einem Bevölkerungsrückgang 2003 zu 2001 um 1,6 Prozent vor allem auf umweltbewußteres Verhalten der Bevölkerung zurückzuführen ist. Je Einwohner reduzierte sich die Menge der Siedlungsabfälle in den letzten 3 Jahren von 287 kg 2001 über 247 kg 2002 auf 234 kg im Jahr 2003.

58 Prozent der Abfälle wurden den 142 Behandlungsanlagen zugeführt. Die behandelten Abfälle setzen sich überwiegend aus Abfällen der Abfallbehandlungsanlagen (siehe Abfallschlüssel 19 des Europäischen Abfallkataloges Seite 29) sowie Siedlungsabfällen zusammen. Mehr als die Hälfte (55,9%) der behandelten Abfälle (718 Tausend Tonnen) wurden in Kompostierungsanlagen eingesetzt, 283 Tausend Tonnen stammen davon aus Thüringen.

Gesondert erfasst werden neben den öffentlich zugänglichen Entsorgungsanlagen diejenigen Betriebe, die eine betriebseigene Behandlungs- oder Beseitigungsanlage betreiben. Direkt in Betrieben wurden 2003 in eigenen Anlagen rund 318 Tausend Tonnen behandelt und 784 Tausend Tonnen Abfälle beseitigt.

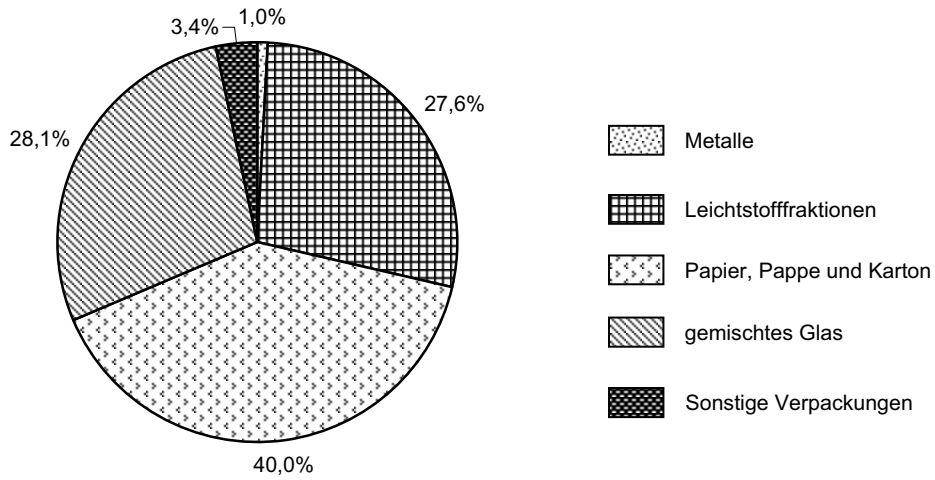
Neben der beschriebenen Abfallentsorgung in öffentlichen und betrieblichen Anlagen gibt es weitere Möglichkeiten Abfälle zu verwerten. Zu nennen sind hier die untertägige Verbringung und die übertägige Verwertung (Verfüllung), zum Beispiel zur Abdeckung oder Rekultivierung von Halden, Tagebauen oder Gruben, sowie der Wiedereinsatz von Bauabfällen bei Baumaßnahmen. Übertägig wurden 2003 6,0 Millionen Tonnen Abfälle verwertet, 500 Tausend Tonnen weniger als im Vorjahr. Hauptsächlich handelt es sich um Bau- und Abbruchabfälle, insbesondere Boden, Steine und Baggergut aus Thüringen. Die 513 Tausend Tonnen Abfälle, die in Bergwerken untertägig verwertet wurden, stammen zu 97 Prozent (rund 500 Tausend Tonnen) aus anderen Bundesländern oder dem Ausland.

Bei den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen überwiegen mengenmäßig Boden, Steine und Baggergut mit 36,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen in Thüringen insgesamt um 43,6 Tausend Tonnen gesunken (2002: 558 Tausend Tonnen), verursacht durch einen Rückgang der Abfälle von Boden, Steinen und Baggergut um 37,8% (114,3 Tausend Tonnen).

Nach Wirtschaftszweigen entfällt die größte Menge (156 Tausend Tonnen) auf das Grundstücks- und Wohnungswesen.

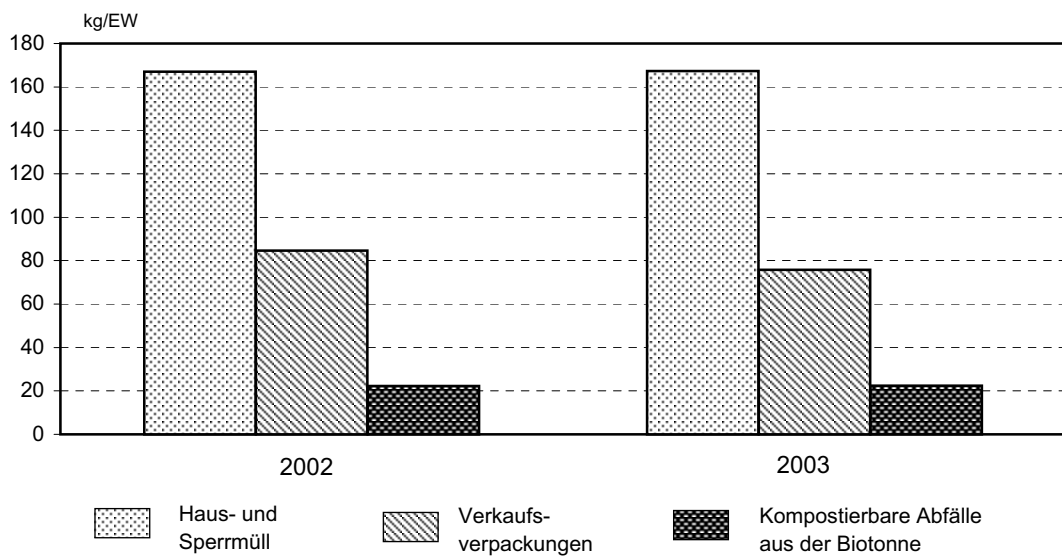
Über den Wiedereinsatz von Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch für Baumaßnahmen oder Rekultivierung wurden für 2003 nahezu 1,5 Millionen Tonnen an eingesetzten Stoffen von den zuständigen Behörden gemeldet, von denen 640 Tausend Tonnen für den Straßenbau und 672 Tausend Tonnen zum Deponierückbau oder Rekultivierung öffentlicher Deponien verwendet wurden.

1. Eingesammelte Verpackungen 2003



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und Verkaufsverpackungen je Einwohner 2002 und 2003



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Zur Verwertung oder Beseitigung angefallene Abfallmengen

Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen 2003	Angelieferte Abfälle			Entsorgung	
		2002	2003	darunter aus Thüringen	Verwertung	Beseitigung
	Anzahl	t				
Deponien	21	1 029 481	919 794	886 605	-	919 794
Kompostierungs-, Boden- behandlungs-, Schredder-, Autozerlegeanlagen ¹⁾	142	1 596 580	1 285 112	609 478	1 055 585	55 497
Sortieranlagen ¹⁾	31	458 541	372 517	336 262	315 940	38 546
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- abfälle ¹⁾	20	4 379	3 073	2 875	10 263	818
Betriebseigene Deponien / Feuerungsanlagen	6	774 935	783 692	.	-	783 692
Betriebseigene Behandlungs- anlagen ¹⁾	22	513 870	318 463	.	75 055	243 408
Halden, Tagebauten / Restlöcher	106	6 520 486	6 019 606	5 216 794	6 019 606	-
Untertägige Verbringung	4	514 506	512 757	14 205	512 757	-
Bauschuttrecyclinganlagen	65 ²⁾	1 617 104	1 617 104 ²⁾	.	1 469 021	7 224
Bau- und Rekultivierungs- maßnahmen der öffent- lichen Hand	x	2 067 563 ³⁾	1 454 195	1 454 195	1 454 195	-
Besonders überwachungs- bedürftige Abfälle (Begleitscheinverfahren)	83	682 619	736 645	268 274	.	.
Insgesamt ⁴⁾	500	15 780 064	14 022 958	.	.	.

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die über das Begleitscheinverfahren erfasst werden

2) 2002- Merkmale werden zweijährig erfragt

3) 2001- Merkmale werden zweijährig erfragt

4) Die angelieferten Abfallmengen werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

2. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Entsorgungs- anlagen ¹⁾ 2003	Angelieferte Abfälle		Davon aus		
		2002	2003	Thüringen	anderen Bundesländern ²⁾	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
		t				
Stadt Erfurt	4	108 675	97 974	85 240	66	12 668
Stadt Gera	2	856	40	40	-	-
Stadt Jena	1	44 361	1 112	1 112	-	-
Stadt Suhl	2	33 003	30 834	30 819	15	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	1	94 554	99 098	99 098	-	-
Eichsfeld	10	73 723	57 910	47 559	10 351	-
Nordhausen	13	120 298	106 908	92 420	12 970	1 518
Wartburgkreis	12	191 761	192 332	86 375	104 518	1 439
Unstrut-Hainich-Kreis	10	242 733	207 548	78 764	128 784	-
Kyffhäuserkreis	9	98 288	97 257	16 765	80 492	-
Schmalkalden-Meiningen	10	130 789	121 948	99 028	22 920	-
Gotha	8	64 859	52 697	49 188	3 509	-
Sömmerda	5	12 359	12 715	12 715	-	-
Hildburghausen	5	99 571	98 786	67 941	30 845	-
Ilm-Kreis	8	85 101	75 734	75 734	-	-
Weimarer Land	7	105 241	96 162	73 458	22 704	-
Sonneberg	4	59 609	38 802	38 802	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	8	274 541	263 465	180 970	82 447	48
Saale-Holzland-Kreis	7	157 058	151 367	86 282	65 085	-
Saale-Orla-Kreis	10	110 670	77 643	58 271	276	19 096
Greiz	18	303 969	208 200	123 462	66 561	18 177
Altenburger Land	9	214 042	116 374	92 040	23 555	779
Thüringen	163	2 626 061	2 204 906	1 496 083	655 098	53 725
davon						
kreisfreie Städte	10	281 449	229 058	216 309	81	12 668
Landkreise	153	2 344 612	1 975 848	1 279 774	655 017	41 057
Planungsregionen						
Nordthüringen	42	535 042	469 623	235 508	232 597	1 518
Mittelthüringen	32	376 235	335 282	296 335	26 279	12 668
Ostthüringen	55	1 105 497	818 201	542 177	237 924	38 100
Südwestthüringen	34	609 287	581 800	422 063	158 298	1 439

1) Deponien, Kompostierungs-, Bodenbehandlungs-, Schredder-, sonstige Anlagen (ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen)

2) einschließlich Ausland

3. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle nach Herkunft und Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe ----- Art der Anlage	Entsorgungsanlagen ¹⁾ 2003	Angelieferte Abfälle		Davon aus		
			2002	2003	Thüringen	anderen Bundesländern ²⁾	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
			t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	29	16 954	14 417	10 384	4 033	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	23	112 914	107 570	37 110	70 460	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	15	19 781	22 755	5 083	17 672	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	1 032	922	673	249	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	33 765	24 659	10 158	8 629	5 872
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	36 379	42 220	21 528	20 658	34
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	20	5 715	5 081	4 890	191	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	63	365 813	274 983	180 201	94 768	14
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	37	569 281	362 275	321 693	40 306	276
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	4 301	4 498	4 498	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	45	415 654	383 695	181 906	180 174	21 615
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	72	1 026 290	948 813	711 812	211 087	25 914
	Sonstige Abfälle	.	18 182	13 018	6 147	6 871	-
	Anlagen insgesamt	163	2 626 061	2 204 906	1 496 083	655 098	53 725
	davon						
	Abfallbeseitigungsanlagen	21	1 029 481	919 794	886 605	-	33 189
	Abfallbehandlungsanlagen	142	1 596 580	1 285 112	609 478	655 098	20 536

1) Mehrfachzählung; ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen - 2) einschließlich Ausland

4. An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart, Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Angelieferte Abfälle		Davon	
	2002	2003	abgelagert auf Deponien	behandelt in Behandlungs- anlagen
	t			
Stadt Erfurt	108 675	97 974	80 224	17 750
Stadt Gera	856	40	40	-
Stadt Jena	44 361	1 112	1 112	-
Stadt Suhl	33 003	30 834	30 815	19
Stadt Weimar	-	-	-	-
Stadt Eisenach	94 554	99 098	99 098	-
Eichsfeld	73 723	57 910	40 872	17 038
Nordhausen	120 298	106 908	68 668	38 240
Wartburgkreis	191 761	192 332	63 555	128 777
Unstrut-Hainich-Kreis	242 733	207 548	-	207 548
Kyffhäuserkreis	98 288	97 257	-	97 257
Schmalkalden-Meiningen	130 789	121 948	82 927	39 021
Gotha	64 859	52 697	33 081	19 616
Sömmerda	12 359	12 715	-	12 715
Hildburghausen	99 571	98 786	52 506	46 280
Ilm-Kreis	85 101	75 734	62 647	13 087
Weimarer Land	105 241	96 162	64 460	31 702
Sonneberg	59 609	38 802	36 535	2 267
Saalfeld-Rudolstadt	274 541	263 465	-	263 465
Saale-Holzland-Kreis	157 058	151 367	65 478	85 889
Saale-Orla-Kreis	110 670	77 643	38 588	39 055
Greiz	303 969	208 200	70 686	137 514
Altenburger Land	214 042	116 374	28 502	87 872
Thüringen	2 626 061	2 204 906	919 794	1 285 112
davon				
kreisfreie Städte	281 449	229 058	211 289	17 769
Landkreise	2 344 612	1 975 848	708 505	1 267 343
Planungsregionen				
Nordthüringen	535 042	469 623	109 540	360 083
Mittelthüringen	376 235	335 282	240 412	94 870
Ostthüringen	1 105 497	818 201	204 406	613 795
Südwestthüringen	609 287	581 800	365 436	216 364

5. An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart und ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe	Angelieferte Abfälle		Davon		
		2002	2003	abgelagert auf Deponien	behandelt in Behandlungs- anlagen	darunter in Kompostie- rungsanlagen
		t				
02-16	Industrieabfälle	610 055	505 342	61 909	443 433	105 689
01, 17	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Bauabfälle	569 761	362 558	178 711	183 847	72 194
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	415 654	383 695	119 447	264 248	215 027
20	Siedlungsabfälle, einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	1 026 290	948 813	555 229	393 584	324 928
20 02	darunter Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	121 992	128 620	577	128 043	121 835
20 03 01 01	Hausmüll	399 695	396 952	364 289	32 663	-
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	69 917	83 502	83 426	76	-
20 03 02	Marktabfälle	3 541	3 561	2 635	926	905
20 03 03	Straßenkehricht	22 507	27 608	8 822	18 786	18 024
20 03 07	Sperrmüll	98 954	75 403	72 883	2 520	-
	Abfälle insgesamt	2 626 061	2 204 906	919 794	1 285 112	717 838

6. Auf Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle nach Kreisen *) und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentl. Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	Straßenkehricht (einschließlich Papierkorbabfälle)	Marktabfälle	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)
t						
Stadt Erfurt	44 525	3 933	12 889	2 237	227	11
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	7 651	3 507	2 836	520	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	25 063	6 266	3 644	315	9	262
Nordhausen	33 769	11 782	5 822	97	505	26
Wartburgkreis	30 019	9 172	1 146	565	-	28
Unstrut-Hainich-Kreis	-	-	-	-	-	-
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	26 499	2 759	618	31	-	71
Gotha	10 297	9 470	2 976	11	-	116
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	11 569	5 314	2 494	-	-	-
Ilm-Kreis	37 779	8 868	8 867	4	-	-
Weimarer Land	34 336	9 058	6 679	1 379	267	-
Sonneberg	10 831	2 503	4 280	1 089	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	-	-	-	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis	26 971	3 018	5 314	1 974	-	-
Saale-Orla-Kreis	16 520	4 418	3 832	4	60	42
Greiz	34 851	1 904	7 928	548	1 567	21
Altenburger Land	13 609	1 454	3 558	48	-	-
Thüringen	364 289	83 426	72 883	8 822	2 635	577
davon						
kreisfreie Städte	52 176	7 440	15 725	2 757	227	11
Landkreise	312 113	75 986	57 158	6 065	2 408	566
Planungsregionen						
Nordthüringen	58 832	18 048	9 466	412	514	288
Mittelthüringen	126 937	31 329	31 411	3 631	494	127
Ostthüringen	91 951	10 794	20 632	2 574	1 627	63
Südwestthüringen	86 569	23 255	11 374	2 205	-	99

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Deponie.

7. An Behandlungsanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft, Art der Anlage und ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Art der Anlage Abfallgruppe	Entsorgungs- anlagen 2003	Angelieferte Abfälle		Davon aus		
			2002	2003	Thüringen	anderen Bundes- ländern ¹⁾	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
		Anzahl	t				
	Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	142	1 596 580	1 285 112	609 478	655 098	20 536
02-16	Industrieabfälle	.	549 900	443 433	214 238	223 275	5 920
01, 17	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Bauabfälle	.	326 197	183 847	143 009	40 562	276
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	.	285 199	264 248	76 552	180 174	7 522
20	Siedlungsabfälle, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	.	435 284	393 584	175 679	211 087	6 818
	davon Kompostierungsanlagen	43	803 397	717 838	282 686	431 522	3 630
02-16	Industrieabfälle	.	109 572	105 689	24 180	81 509	-
01, 17	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Bauabfälle	.	108 469	72 194	60 769	11 425	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	.	223 007	215 027	69 885	143 030	2 112
20	Siedlungsabfälle, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	.	362 349	324 928	127 852	195 558	1 518
	Bodenbehandlungs-, Schredder-, Autozerlegeanlagen	99	793 183	567 274	326 792	223 576	16 906
02-16	Industrieabfälle	.	440 328	337 744	190 058	141 766	5 920
01, 17	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Bauabfälle	.	217 728	111 653	82 240	29 137	276
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	.	62 192	49 221	6 667	37 144	5 410
20	Siedlungsabfälle, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	.	72 935	68 656	47 827	15 529	5 300

1) einschließlich Ausland

8. Von Behandlungsanlagen abgegebene Abfälle*) nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abgegebene Abfälle ¹⁾		Davon zur	
	2002	2003	Beseitigung	Verwertung
	t			
Stadt Erfurt	13 275	8 890	-	8 890
Stadt Gera	823	-	-	-
Stadt Jena	121	128	-	128
Stadt Suhl	26	19	-	19
Stadt Weimar	-	-	-	-
Stadt Eisenach	87	87	72	15
Eichsfeld	15 650	10 905	139	10 766
Nordhausen	31 928	48 694	1 912	46 782
Wartburgkreis	115 505	117 055	21 969	95 086
Unstrut-Hainich-Kreis	175 423	107 195	1 131	106 064
Kyffhäuserkreis	47 576	41 039	1 267	39 772
Schmalkalden-Meiningen	27 870	23 756	1 795	21 961
Gotha	19 865	19 367	7 011	12 356
Sömmerda	7 087	6 094	259	5 835
Hildburghausen	37 869	40 507	533	39 974
Ilm-Kreis	33 913	34 254	120	34 134
Weimarer Land	28 053	40 934	84	40 850
Sonneberg	1 400	1 550	-	1 550
Saalfeld-Rudolstadt	231 479	222 661	18 015	204 646
Saale-Holzland-Kreis	51 234	55 809	-	55 809
Saale-Orla-Kreis	44 096	10 741	-	10 741
Greiz	320 895	243 502	1 190	242 312
Altenburger Land	89 296	77 895	-	77 895
Thüringen	1 293 471	1 111 082	55 497	1 055 585
davon				
kreisfreie Städte	14 332	9 124	72	9 052
Landkreise	1 279 139	1 101 958	55 425	1 046 533
Planungsregionen				
Nordthüringen	270 577	207 833	4 449	203 384
Mittelthüringen	102 193	109 539	7 474	102 065
Ostthüringen	737 944	610 736	19 205	591 531
Südwestthüringen	182 757	182 974	24 369	158 605

*) einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden - 1) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen

9. Von Behandlungsanlagen abgegebene Abfälle* nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe ----- Art der Anlage	Abgegebene Abfälle ¹⁾		Davon zur	
		2002	2003	Beseitigung	Verwertung
		t			
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18 732	16 605	661	15 944
	darunter				
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	17 888	15 970	31	15 939
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	203 019	209 597	359	209 238
	darunter				
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	8 652	6 310	-	6 310
17 05	Boden, Steine und Baggergut	182 532	182 890	-	182 890
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 037 774	867 742	53 828	813 914
	darunter				
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	392 606	351 287	12 817	338 470
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	326 805	239 739	29 565	210 174
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g.	86 175	42 990	3 928	39 062
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18 437	13 778	649	13 129
	darunter				
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen	12 188	11 431	-	11 431
	Sonstige Abfälle	15 509	3 360	-	3 360
	Anlagen insgesamt	1 293 471	1 111 082	55 497	1 055 585
	davon				
	Abfallbeseitigungsanlagen	5 041	4 951	324	4 627
	Abfallbehandlungsanlagen	1 288 430	1 106 131	55 173	1 050 958

*) einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden - 1) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen

10. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Planungsregionen

Planungsregion	Entsorgungs- anlagen 2003	Angelieferte Abfälle		Darunter aus	
		2002	2003	Thüringen	anderen Bundesländern
	Anzahl	t			
Nordthüringen	8	61 341	54 989	53 539	1 450
Mittelthüringen	18	171 007	140 724	137 986	2 738
Ostthüringen	16	161 025	127 561	117 295	10 266
Südwestthüringen	9	69 547	52 316	30 317	21 999
Insgesamt	51	462 920	375 590	339 137	36 453

11. Verbleib der an Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferten Abfälle nach Planungsregionen

Planungsregion	Entsorgungs- anlagen 2003	Abgegebene Abfälle		Abgegeben zur	
		2002	2003	Beseitigung	Verwertung
	Anzahl	t			
Nordthüringen	8	61 580	55 164	6 573	48 591
Mittelthüringen	18	172 662	145 571	6 671	127 524
Ostthüringen	16	154 386	111 749	11 014	99 908
Südwestthüringen	9	73 039	65 893	15 106	50 180
Insgesamt	51	461 667	378 377	39 364	326 203

12. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallgruppe/-art ----- Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle		Darunter abgegeben zur	
		2002	2003	Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung
		t			
	Angelieferte Abfälle insgesamt	458 541	372 517	.	.
	darunter				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	283 201	166 338	.	.
20 00	Siedlungsabfälle (getrennt gesammelte Fraktionen)	66 601	127 698	.	.
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	22 669	92 322	.	.
20 01 02	Glas	24 292	10 364	.	.
	Fraktionen nach der Sortierung insgesamt	449 840	367 282	38 546	315 940
	darunter				
19 12 01	Papier und Pappe	214 673	175 960	780	175 180
	davon				
19 12 01 00	Papier und Pappe nicht differenzierbar	15 399	5 046	585	4 461
19 12 01 01	untere Sorten (Gruppe I)	153 828	153 474	195	153 279
19 12 01 02	mittlere Sorten (Gruppe II)	20 326	8 046	-	8 046
19 12 01 03	bessere Sorten (Gruppe III)	14 721	6 020	-	6 020
19 12 01 04	krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	4 559	1 882	-	1 882
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	5 840	1 492	-	1 492
19 12 02	Eisenmetalle	20 801	8 268	-	8 268
19 12 03	Nichteisenmetalle	1 733	1 546	-	1 546
19 12 04	Kunststoff und Gummi	24 514	15 901	-	15 901
19 12 05	Glasabfälle	33 261	21 925	-	21 925
	davon				
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	327	295	-	295
19 12 05 01	Weißglas	17 736	12 682	-	12 682
19 12 05 02	Braunglas	4 948	2 819	-	2 819
19 12 05 03	Grünglas	9 438	5 993	-	5 993
19 12 05 04	Buntglas	41	95	-	95
19 12 05 05	Mischglas	771	41	-	41

13. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart

Jahr	Kompostierungs- anlagen	Eingesetzte Abfallmenge	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1997	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635

14. Betriebliche Abfälle nach Art der Behandlung

Art der Anlage	Betriebe 2003 ¹⁾	Behandelte/beseitigte Abfallmenge		Davon	
		2002	2003	betriebseigene Abfälle	von Dritten übernommene Abfälle
	Anzahl	t			
Betriebe mit Behandlungs-/Beseitigungs- anlagen	28	1 288 805	1 102 155	.	.
davon					
Betriebe mit Behandlungsanlagen zur Verwertung	10	92 705	75 055	4 779	70 276
Betriebe mit Behandlungsanlagen zur Beseitigung	15	421 165	243 408	243 378	30
Betriebe mit Beseitigungsanlagen	6	774 935	783 692	.	.

1) Mehrfachzählung; Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln

15. Verbleib der betrieblichen Abfälle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾ 2003	Abfallmenge insgesamt		Davon			
			2002	2003	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben ²⁾	in betriebs- eigenen Anlagen entsorgt	nach außen zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsor- gung zugeführt
C - F	Produzierendes Gewerbe	25	997 687	1 006 714	114 973	783 692	9 536	98 513
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	24	997 422	1 006 432	114 973	783 410	9 536	98 513
	darunter							
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	58 969	64 915	10 705	53 659	244	307
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	7	174 073	145 725	6 229	40 960	330	98 206
DK	Maschinenbau	1	.	.	.	-	.	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2	1 596	.	.	-	.	-
DM	Fahrzeugbau	4	6 363	5 555	5 300	-	255	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2	-
G und N	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	1 953	1 745	1 110	-	626	9
	Insgesamt	28	999 640	1 008 459	116 083	783 692	10 162	98 522

1) Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln

2) einschließlich in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt

16. Verbleib der betrieblichen Abfälle nach Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe	Betrie-be ¹⁾ 2003	Abfallmenge insgesamt		Davon			
			2002	2003	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben ²⁾	in betriebseigenen Anlagen entsorgt	nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	5 794	4 194	999	1 466	1 720	9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	199 165	138 774	10 705	32 427	11	95 631
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	6	39 330	6 531	145	5 349	98	939
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	14 848	10 525	10 185	-	340	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13	4 831	7 777	553	7 129	95	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	31 012	35 548	22	33 621	27	1 878
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10	1 251	798	587	70	76	65
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	11 740	81 165	75 502	2 202	3 461	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	7 096	5 820	1 011	738	4 071	-
	Sonstige Abfälle	.	684 573	717 327	16 374	700 690	263	-
	Insgesamt	28	999 640	1 008 459	116 083	783 692	10 162	98 522
	darunter nachweispflichtige Abfälle ³⁾	15	2 944	2 512	1 949	.	.	-

1) Mehrfachzählung; Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln

2) einschließlich in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt

3) ohne Abfälle, die über das Begleitscheinsystem gesondert erfasst werden

17. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Erzeuger 2003	Abgegebene Abfallmenge		An Entsorger	
			2002	2003	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
A	Land- und Forstwirtschaft	12	1 387	405	314	91
C - F	Produzierendes Gewerbe	360	159 235	138 064	47 503	90 561
	davon					
C - D	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	258	85 971	79 347	26 730	52 617
	darunter					
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	.	.	-	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	.	226	225	1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8	271	276	165	111
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16	3 031	4 623	1 843	2 780
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	775	682	522	160
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeit- ung von Steinen und Erden	16	1 596	920	182	738
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	87	25 564	27 366	16 843	10 523
DK	Maschinenbau	24	3 615	3 478	1 251	2 227
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	27	2 822	3 052	2 296	756
DM	Fahrzeugbau	18	7 604	4 607	1 108	3 499
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	36	33 327	33 065	1 874	31 191
E	Energie- und Wasserversorgung	27	6 154	7 723	3 587	4 136
F	Baugewerbe	75	67 110	50 995	17 186	33 809
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	56	10 425	23 787	20 079	3 708
H - J	Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	88 694	32 801	23 153	9 648
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	32	189 318	155 660	114 747	40 913
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung	43	14 833	23 067	22 096	971
M - N	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	299	758	688	70
O - Q	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	107	93 872	139 955	39 694	100 261
	Insgesamt	644	558 063	514 496	268 274	246 222

18. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Erzeuger ¹⁾ 2003	Abgegebene Abfallmenge		An Entsorger	
			2002	2003	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	4	200	27 218	26 404	814
060101	Schwefelsäure und schweflige Säure	3	1 412	1 592	1 589	3
070304	Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	163	179	-	179
070701	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	112	388	46	342
090101	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	10	888	701	441	260
090104	Fixierbäder	7	746	502	252	250
110105	Saure Beizlösungen	16	1 495	1 334	1 098	236
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	28	1 670	1 771	1 436	335
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	68	11 220	10 850	2 037	8 813
1301	Abfälle von Hydraulikölen	8	609	566	.	.
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	41	14 423	13 528	3 286	10 242
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	21	548	566	21	545
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	54	11 757	10 086	5 070	5 016
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	8	4 609	3 718	207	3 511
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	6	384	382	85	297
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	15	389	425	114	311
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	30	9 967	13 149	471	12 678
160209	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	6	117	62	12	50
160601	Bleibatterien	10	4 921	4 983	437	4 546
160708	Ölhaltige Abfälle	24	2 378	2 230	1 730	500
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	68	38 300	48 058	43 950	4 108
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	62	6 777	8 995	3 579	5 416
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggertgut	82	302 787	188 468	113 588	74 880
170605	Asbesthaltige Baustoffe	78	9 980	9 576	8 821	755
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24	5 353	8 237	2 894	5 343
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	9	6 325	9 635	2 800	6 835
190810	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern	5	1 178	946	859	87
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	30	1 393	2 323	1 966	357
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	9	621	606	186	420
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	26	1 440	2 567	2 291	276
	Insgesamt	644	558 063	514 496	268 274	246 222

1) Mehrfachzählung

19. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

EAV- Nr.	Abfallart	Entsorger ¹⁾ 2003	Entsorgte Abfallmenge		Von Erzeugern	
			2002	2003	aus Thüringen	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5	2 040	2 798	80	2 718
100207	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	54 047	33 031	11 105	21 926
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen	6	7 946	10 157	3 380	6 777
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3	3 923	3 350	2 037	1 313
120114	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	6	572	1 114	78	1 036
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	5	3 235	3 976	3 286	690
130501	Feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9	1 582	4 344	747	3 597
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6	10 635	11 229	3 459	7 770
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	8	8 796	7 107	782	6 325
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	8	123	165	114	51
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	9	555	741	471	270
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern	5	2 858	3 098	1 730	1 368
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	13	33 947	60 995	43 950	17 045
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	17	2 755	3 734	3 579	155
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16	12 385	18 297	5 287	13 010
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	15	152 539	179 552	108 218	71 334
170605	Asbesthaltige Baustoffe	19	10 938	10 317	8 821	1 496
190107	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	82 552	84 847	-	84 847
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5	90 990	91 695	-	91 695
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	20 573	25 930	2 894	23 036
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	11	2 066	3 111	1 966	1 145
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	18	1 412	2 547	2 291	256
	Insgesamt	96	682 619	736 645	268 274	468 371

1) Mehrfachzählung

20. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen

EAV-Nr.	Art der Verwertung ----- Art der Abfälle	Betriebe ¹⁾ 2003	Verwertete Abfälle		Darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	Herkunft aus	
			2002	2003		Thüringen	anderen Bundes- ländern ²⁾
		Anzahl	t				
	Übertägig	106	6 520 486	6 019 606	736	5 216 794	802 812
	darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle	105	4 714 140	4 620 923	-	4 157 935	462 988
	darunter						
17 05	Boden, Steine und Baggergut	104	3 941 913	3 820 444	-	3 538 107	282 337
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	1 512 283	1 120 503	-	992 546	127 957
	Untertägig	4	514 506	512 757	319 090	14 205	498 552
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	.	135 221	113 012	47 166	13 171	99 841
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen	.	348 215	350 311	259 203	174	350 137

1) Mehrfachzählung

2) einschließlich Ausland

21. Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Art der Bau- oder Rekultivierungs- maßnahme	Eingesetzte Mengen ¹⁾				
	2001	2003	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßen- aufbruch
t					
Straßen und Wegebau	1 005 078	639 607	568 885	33 673	37 049
Bau von Lärmschutzwällen	5 477	4 500	4 500	-	-
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung	31 676	8 968	8 782	186	-
Deichbau	656	41 442	41 442	-	-
Freizeit- und Sportanlagen	279 338	52 113	52 113	36	-
Rekultivierung/Rückbau öffentlicher Deponien	592 319	671 659	470 671	200 138	850
Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzter Flächen und Altablagerungen	4 896	1 051	871	180	-
Sonstige	148 123	34 819	30 859	3 950	10
Insgesamt	2 067 563	1 454 195	1 178 123	238 163	37 909

22. Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand nach Planungsregionen

Planungsregion	Eingesetzte Mengen ¹⁾				
	2001	2003	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßen- aufbruch
t					
Nordthüringen	210 744	346 598	231 127	91 886	23 585
Mittelthüringen	803 937	467 038	457 947	2 031	7 060
Ostthüringen	105 688	97 979	87 769	8 670	1 540
Südwestthüringen	947 194	542 580	401 280	135 576	5 724
Insgesamt	2 067 563	1 454 195	1 178 123	238 163	37 909

1) ohne Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen

23. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib

Verpackungsart	Eingesammelte Menge		Verbleib in Sortieranlagen	Davon		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe ¹⁾
	2002	2003		in Thüringen	in anderen Bundesländern	
	t					
Verkaufsverpackungen	202 342	179 886	133 114	104 731	28 383	46 772
davon						
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. "Gelbes System")	73 164	65 289	65 289	53 092	12 197	x
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	47 659	40 974	36 747	31 905	4 842	4 227
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	8 008	2 184	1 909	-	1 909	275
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	71 564	69 730	27 749	18 710	9 039	41 981
Papier-, Pappe-, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	263	423	167	167	-	256
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	345	316	289	289	-	27
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	1 269	909	904	508	396	5
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	70	61	60	60	-	1
Transport- und Umverpackungen	77 587	78 168	60 072	50 171	9 901	18 096
davon						
Glas	496	626	362	362	-	264
Papier, Pappe, Karton	63 332	61 757	49 730	42 258	7 472	12 027
Metalle	656	1 551	329	94	235	1 222
Kunststoffe	5 429	5 417	4 203	3 128	1 075	1 214
Holz	6 258	6 619	3 314	2 219	1 095	3 305
Verbunde	131	153	129	110	19	24
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	1 285	2 045	2 005	2 000	5	40
Verpackungen insgesamt	279 929	258 054	193 186	154 902	38 284	64 868

1) einschließlich sonstiger Verbleib

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

<p>ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN</p> <p>Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen</p> <p>01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen</p> <p>01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen</p> <p>Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen</p> <p>01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz</p> <p>01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen</p> <p>01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen</p> <p>01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen</p> <p>01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt</p> <p>01 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen</p> <p>01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen</p> <p>01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen</p> <p>01 04 09 Abfälle von Sand und Ton</p> <p>01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen</p> <p>01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen</p> <p>01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen</p> <p>01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen</p> <p>01 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Bohrschlämme und andere Bohrabfälle</p> <p>01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen</p> <p>01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle</p> <p>01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen</p> <p>01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen</p> <p>01 05 99 Abfälle a. n. g.</p>	<p>ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN</p> <p>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</p> <p>02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen</p> <p>02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe</p> <p>02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe</p> <p>02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)</p> <p>02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt</p> <p>02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft</p> <p>02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen</p> <p>02 01 10 Metallabfälle</p> <p>02 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs</p> <p>02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen</p> <p>02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe</p> <p>02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe</p> <p>02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>02 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse</p> <p>02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen</p> <p>02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen</p> <p>02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln</p> <p>02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe</p> <p>02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>02 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Zuckerherstellung</p> <p>02 04 01 Rübenerte</p> <p>02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm</p> <p>02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>02 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Milchverarbeitung</p> <p>02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe</p> <p>02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>02 05 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren</p> <p>02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe</p> <p>02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen</p>	<p>02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>02 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)</p> <p>02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials</p> <p>02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation</p> <p>02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung</p> <p>02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe</p> <p>02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>02 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE</p> <p>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln</p> <p>03 01 01 Rinden- und Korkabfälle</p> <p>03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen</p> <p>03 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Holzkonservierung</p> <p>03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel</p> <p>03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel</p> <p>03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel</p> <p>03 02 04* anorganische Holzschutzmittel</p> <p>03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe</p> <p>03 03 01 Rinden- und Holzabfälle</p> <p>03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)</p> <p>03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling</p> <p>03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen</p> <p>03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling</p> <p>03 03 09 Kalkschlammabfälle</p> <p>03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung</p> <p>03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen</p> <p>03 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE</p> <p>Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie</p> <p>04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle</p> <p>04 01 02 geäschertes Leimleder</p> <p>04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase</p>
---	---	---

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe	05 06 99	Abfälle a. n. g.	06 07 04*	Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure	
04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport			06 07 99	Abfälle a. n. g.
04 01 06	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen		
04 01 07	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 07 02	schwefelhaltige Abfälle	06 08 02*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	05 07 99	Abfälle a. n. g.	06 08 99	Abfälle a. n. g.	
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN				
04 01 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren				
Abfälle aus der Textilindustrie						
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie		
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	06 01 02*	Salzsäure	06 09 02	phosphorhaltige Schlacke	
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	06 01 03*	Flusssäure	06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten	
04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen	
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	06 09 99	Abfälle a. n. g.	
04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	06 01 06*	andere Säuren	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln		
04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 01 99	Abfälle a. n. g.	06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	Abfälle aus HZVA von Basen				
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	06 02 01*	Calciumhydroxid	06 10 99	Abfälle a. n. g.	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	06 02 03*	Ammoniumhydroxid	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern		
04 02 99	Abfälle a. n. g.	06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid	06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung	
ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE						
Abfälle aus der Erdölraffination						
05 01 02*	Entsorgungsschlämme	06 02 05*	andere Basen	06 11 99	Abfälle a. n. g.	
05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	06 02 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.		
05 01 04*	saure Alkylschlämme	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden				
05 01 05*	verschüttetes Öl	06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	
05 01 06*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	
05 01 07*	Säureteere	06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	06 13 03	Industrieruß	
05 01 08*	andere Teere	06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	
05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	06 13 05*	Ofen- und Kaminruß	
05 01 10	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	06 03 99	Abfälle a. n. g.	06 13 99	Abfälle a. n. g.	
05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN				
05 01 12*	säurehaltige Öle	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien				
05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
05 01 15*	gebrauchte Filtertone	06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung	06 04 99	Abfälle a. n. g.	07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	
05 01 17	Bitumen	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung				
05 01 99	Abfälle a. n. g.	06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	
Abfälle aus der Kohlepyrolyse						
05 06 01*	Säureteere	06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	
05 06 03*	andere Teere	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen				
05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	
		06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen	07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
		06 06 99	Abfälle a. n. g.	07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	
		Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie				
		06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse	07 01 99	Abfälle a. n. g.	
		06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern		
		06 07 03*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 13*	festе Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika			07 07 99	Abfälle a. n. g.
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN		
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken		
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 13*	festе Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	
Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)		07 05 14	festе Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln			08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 99	Abfälle a. n. g.	
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)		
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	
07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 02 99	Abfälle a. n. g.	
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Druckfarben		
07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	
Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden		07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 99	Abfälle a. n. g.	08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.			08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände			
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien			

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

<p>08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen</p> <p>08 03 19* Dispersionsöl</p> <p>08 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</p> <p>08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen</p> <p>08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen</p> <p>08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten</p> <p>08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen</p> <p>08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten</p> <p>08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen</p> <p>08 04 17* Harzöle</p> <p>08 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</p> <p>08 05 01* Isocyanatabfälle</p> <p>ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE</p> <p>Abfälle aus der fotografischen Industrie</p> <p>09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis</p> <p>09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis</p> <p>09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis</p> <p>09 01 04* Fixierbäder</p> <p>09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder</p> <p>09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle</p> <p>09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten</p> <p>09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten</p> <p>09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien</p> <p>09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen</p> <p>09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen</p> <p>09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen</p> <p>09 01 99 Abfälle a. n. g.</p>	<p>ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN</p> <p>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</p> <p>10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt</p> <p>10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung</p> <p>10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz</p> <p>10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung</p> <p>10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form</p> <p>10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen</p> <p>10 01 09* Schwefelsäure</p> <p>10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen</p> <p>10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen</p> <p>10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen</p> <p>10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen</p> <p>10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen</p> <p>10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen</p> <p>10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung</p> <p>10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke</p> <p>10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</p> <p>10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke</p> <p>10 02 02 unbearbeitete Schlacke</p> <p>10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen</p> <p>10 02 10 Walzzunder</p> <p>10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen</p> <p>10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen</p>	<p>10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen</p> <p>10 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</p> <p>10 03 02 Anodenschrott</p> <p>10 03 04* Schlacken aus der Erstschmelze</p> <p>10 03 05 Aluminiumoxidabfälle</p> <p>10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschmelze</p> <p>10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze</p> <p>10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt</p> <p>10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt</p> <p>10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung</p> <p>10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen</p> <p>10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt</p> <p>10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen</p> <p>10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen</p> <p>10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen</p> <p>10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen</p> <p>10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen</p> <p>10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen</p> <p>10 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</p> <p>10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)</p> <p>10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)</p> <p>10 04 03* Calciumarsenat</p> <p>10 04 04* Filterstaub</p> <p>10 04 05* andere Teilchen und Staub</p> <p>10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen</p> <p>10 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</p> <p>10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)</p> <p>10 05 03* Filterstaub</p>
---	--	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

- 10 05 04 andere Teilchen und Staub
- 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen
- 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 03* Filterstaub
- 10 06 04 andere Teilchen und Staub
- 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen
- 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04 andere Teilchen und Staub
- 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
- 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
- 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 08 09 andere Schlacken
- 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14 Anodenschrott
- 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 15 fällt
- 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
- 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03 Ofenschlacke
- 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03 Ofenschlacke
- 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03 Glasfaserabfall
- 10 11 05 Teilchen und Staub
- 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

- 10 13 09*** asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10** Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11** Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14** Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Krematorien**
- 10 14 01*** quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
- ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE**
- Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**
- 11 01 05*** saure Beizlösungen
- 11 01 06*** Säuren a. n. g.
- 11 01 07*** alkalische Beizlösungen
- 11 01 08*** Phosphatierschlämme
- 11 01 09*** Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 10** Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen
- 11 01 11*** wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12** wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13*** Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14** Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15*** Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**
- 11 02 02*** Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03** Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05*** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 99** Abfälle a. n. g.
- Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**
- 11 03 01*** cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02*** andere Abfälle
- Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**
- 11 05 01** Hartzink
- 11 05 02** Zinkasche
- 11 05 03*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04*** gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**
- Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**
- 12 01 01** Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02** Eisenstaub und -teile
- 12 01 03** NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04** NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05** Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06*** halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07*** halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08*** halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09*** halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10*** synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12*** gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13** Schweißabfälle
- 12 01 14*** Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 15** Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
- 12 01 16*** Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17** Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18*** ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19*** biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20*** gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21** gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)**
- 12 03 01*** wässrige Waschflüssigkeiten
- 12 03 02*** Abfälle aus der Dampfentfettung
- ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)**
- Abfälle von Hydraulikölen**
- 13 01 01*** Hydrauliköle, die PCB(1) enthalten
- 13 01 04*** chlorierte Emulsionen
- 13 01 05*** nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11*** synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13*** andere Hydrauliköle
- Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen**
- 13 02 04*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen**
- 13 03 01*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- Bilgenöle**
- 13 04 01*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02*** Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt
- Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern**
- 13 05 01*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03*** Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- Abfälle aus flüssigen Brennstoffen**
- 13 07 01*** Heizöl und Diesel
- 13 07 02*** Benzin
- 13 07 03*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)
- Ölabfälle a. n. g.**
- 13 08 01*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02*** andere Emulsionen
- 13 08 99*** Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06 gemischte Verpackungen
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 16 01 07* Ölfiler
- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichtisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe
- 16 01 20 Glas
- 16 01 21* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16 01 22 Bauteile a.n.g.
- 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13* gefährliche Bestandteile(2) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01* Munition
- 16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01* Bleibatterien
- 16 06 02* Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08* ölhaltige Abfälle
- 16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle(3) oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06* gebrauchte Katalysatoren, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen
- 16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

- 16 11 05*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01** Beton
- 17 01 02** Ziegel
- 17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01** Holz
- 17 02 02** Glas
- 17 02 03** Kunststoff
- 17 02 04*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte

- 17 03 01*** kohlenteeerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03*** Kohlenteeer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02** Aluminium
- 17 04 03** Blei
- 17 04 04** Zink
- 17 04 05** Eisen und Stahl
- 17 04 06** Zinn
- 17 04 07** gemischte Metalle
- 17 04 09*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10*** Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06** Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01*** Dämmmaterial, das Asbest enthält

- 17 06 03*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05*** asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden

- 18 02 05*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
- 19 02 07*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99** Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

Stabilisierte und verfestigte Abfälle(4)

- 19 03 04*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte(5) Abfälle
- 19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle
- 19 04 02*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03*** nicht verglaste Festphase
- 19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99** Abfälle a. n. g.
- 19059900** **Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar**
- 19059901** **Kompost (spezifikationsgerecht)**

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 04** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 06** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 99** Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 19 07 02*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme derjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02** Sandfangrückstände
- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
- 19 08 06*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08*** schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
- 19 08 11*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten

- 19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
- 19 08 13*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
- 19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
- 19 08 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02** Schlämme aus der Wasserklärung
- 19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04** gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02** NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01*** gebrauchte Filtertöne
- 19 11 02*** Säureteere
- 19 11 03*** wässrige flüssige Abfälle
- 19 11 04*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen

- 19 11 07*** Abfälle aus der Abgasreinigung

- 19 11 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01** Papier und Pappe
- 19120100** **Papier und Pappe "nicht differenzierbar"**
- 19120101** **Untere Sorten**
- 19120102** **Mittlere Sorten**
- 19120103** **Bessere Sorten**
- 19120104** **Krafthaltige Sorten**
- 19120105** **Sondersorten**
- 19 12 02** Eisenmetalle
- 19 12 03** Nichteisenmetalle
- 19 12 04** Kunststoff und Gummi
- 19 12 05** Glas
- 19120500** **Glas nicht differenzierbar**
- 19120501** **Weißglas**

19120502 Braunglas

19120503 Grünglas

19120504 Buntglas

19120505 Mischglas

- 19 12 06*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07** Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 19 12 06 fällt
- 19 12 08** Textilien
- 19 12 09** Mineralien (z.B. Sand, Steine)
- 19 12 10** brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
- 19 12 11*** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 12 12** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 19 13 01*** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 02** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
- 19 13 03*** Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 04** Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen
- 19 13 05*** Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 06** Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen
- 19 13 07*** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 08** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01** Papier und Pappe
- 20 01 02** Glas
- 20 01 08** biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 20 01 10** Bekleidung
- 20 01 11** Textilien
- 20 01 13*** Lösemittel
- 20 01 14*** Säuren
- 20 01 15*** Laugen
- 20 01 17*** Fotochemikalien
- 20 01 19*** Pestizide
- 20 01 21*** Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 20 01 23*** gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25** Speiseöle und -fette
- 20 01 26*** Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 39 Kunststoffe	Nachrichtlich im EAK nicht genannte Abfallarten
20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	20 01 40 Metalle	
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	19059900 Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar
20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.	19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	19120100 Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle	19120101 Untere Sorten
20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	20 02 02 Boden und Steine	19120102 Mittlere Sorten
20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	19120103 Bessere Sorten
20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	Andere Siedlungsabfälle	19120104 Krafthaltige Sorten
20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle	19120105 Sondersorten
20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20030100 Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	19120500 Glas nicht differenzierbar
20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	20030101 Hausmüll	19120501 Weißglas
	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	19120502 Braunglas
	20030104 Abfälle aus der Biotonne	19120503 Grünglas
	20 03 02 Marktabfälle	19120504 Buntglas
	20 03 03 Straßenkehricht	19120505 Mischglas
	20 03 04 Fäkalschlamm	
	20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung	20030100 Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
	20 03 07 Spermüll	20030101 Hausmüll
	20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
		20030104 Abfälle aus der Biotonne

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.